



STUDIENFÜHRER

MASTER OF SCIENCE

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK
(BUSINESS EDUCATION AND MANAGEMENT
TRAINING)

Zentrale Studienberatung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1. STUDIENGANG:

M.SC. WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK
(BUSINESS EDUCATION AND MANAGEMENT
TRAINING)

2. ABSCHLUSS:

Master of Science

3. REGELSTUDIENZEIT:

4 Semester

STUDIENUMFANG:

120 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER:

Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen:

- abgeschlossener Bachelorstudiengang mit überwiegend betriebs- sowie volkswirtschaftlichen Inhalten von mindestens 70 Leistungspunkten,
- einen wirtschaftspädagogischen Schwerpunkt mit einem Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten (davon mindestens 10 LP Fachdidaktik und mindestens 20 LP in den Bildungswissenschaften),
- Schulpraktische Studien (SPS) von mindestens 15 LP, die durch die Bildungswissenschaften begleitet wurden (davon mindestens 1 semesterbegleitendes und 1 Blockpraktikum) sowie
- eine zweite Fachrichtung (Chemie, Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Evangelische Religion, Geschichte, Mathematik, Informatik, Russisch, Französisch, Spanisch sowie Betriebswirtschaftslehre) mit einem Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten oder
- in Abhängigkeit des zweiten Faches sind nachzuweisen: Englisch B2 (gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen), bzw. Französisch B2, Spanisch A2 oder Russisch B1.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

Keine*

*Bitte informieren Sie sich zeitnah im Internet.

5. INHALT DES STUDIUMS:

Der Studiengang, sein Curriculum und die Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse sind auf die Entwicklung berufs- und wirtschaftspädagogischer Professionalität ausgerichtet. Dazu werden die Studierenden mit den zentralen Inhalten der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und der Fachwissenschaften in einer Weise vertraut gemacht, die sie befähigt, praktische Probleme theoriegeleitet zu reflektieren und fachlich begründete Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Zudem geht es um die Fähigkeit, durch eigene Weiterbildung den aktuellen wissenschaftlichen Stand der Disziplin über die Berufs- und Lebensspanne hinweg selbstständig zu erschließen.

Die angestrebte berufliche Handlungskompetenz umfasst neben professionellem Wissen und Können auch affektive und volitive Komponenten und weist einen deutlichen Bezug zu den pädagogischen und ökonomischen Aufgaben, Strukturen und Problemen des Handlungsfeldes auf.

Wirtschaftspädagogen werden traditionell polyvalent, das heißt im Hinblick auf den Einsatz in unterschiedlichen Bereichen, ausgebildet. Dem trägt der vorliegende Studienplan insbesondere durch folgende Charakteristika Rechnung:

- eine enge Bindung des Curriculums an die Fachwissenschaft (Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik),
- die curriculare und organisatorische Integration der Schwerpunkte Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geschichte, Mathematik, Informatik, Russisch, Spanisch sowie
- die profilgebende Stellung der Wirtschaftspädagogik.

Eine fachlich und hochschuldidaktisch hohe Qualität der Lehre wird im Studiengang über folgende Prinzipien gesichert:

- Lehre aus Forschung: Wesentliche Grundlage der Lehre auf dem Gebiet der Wirtschaftspädagogik sind zum einen die Drittmittelprojekte der Professur und zum anderen Kooperationsverträge mit Unternehmen und Organisationen,
- Einbeziehung der Studierenden in die Forschung: Die Studierenden partizipieren im Rahmen ihrer Studienaufgaben an der Bearbeitung der Drittmittelprojekte und der Erfüllung der Kooperationsverträge,
- Praxisorientierte universitäre Lehre: Dazu dienen neben dem hochschuldidaktischen Konzept der Wirtschaftspädagogik die Praxisbeziehungen zu Berufsbildenden Schulen, Unternehmen, Organisationen und Behörden,
- Konsequente Nutzung moderner Technik und fortgeschrittener Hochschuldidaktik für die Ausgestaltung der Lehr-Lern-Prozesse: Das Studium wird auf der Basis einer intensiven Nutzung computer- und daten- netzbasierter Arrangements und Lehr-Lern-Formen sowie unter Nutzung von Lernsoftware durchgeführt. Darüber hinaus bildet das Lehren und Lernen mit Computern, Datennetzen und Lernsoftware einen zentralen Gegenstand des Curriculums,

- Interdisziplinarität der Lehre und Profilgebung durch die Wirtschaftspädagogik: Die Kombination des Studiums der Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunktbereichen und den Wirtschaftswissenschaften ist die Grundlage für interdisziplinäres Lehren und Lernen. Der Wirtschaftspädagogik kommt dabei die Funktion der curricularen und hochschuldidaktischen Profilgebung zu.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Masterstudium (M.Sc.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 120 Leistungspunkten (LP). In jedem Semester werden in der Regel 30 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben.

Im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik haben die Studierenden die Möglichkeit, einen der folgenden Schwerpunkte zu belegen: Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geschichte, Informatik, Mathematik, Spanisch oder Russisch. Die Inhalte der einzelnen Module sind in den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen der Schwerpunkte beschrieben.

Das Studium umfasst den Pflichtbereich Wirtschaftspädagogik mit insgesamt 20 Leistungspunkten, den Wahlpflichtbereich des gewählten Schwerpunktes (zweite Fachrichtung) mit insgesamt 60 Leistungspunkten, den Wahlbereich (fakultätsübergreifendes Modulangebot im Bereich Master) im Umfang von 20 Leistungspunkten und die Masterarbeit im Umfang von 20 Leistungspunkten.

Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF; MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Semester	je 10 LP	je 10 LP	je 10 LP
1. FS (Winter)	Zweite Fachrichtung Fach- und Fachdidaktik (45 bis 50 LP – je nach Schwerpunkt) Schulpraktische Studien (10 bis 15 LP; mind. 1 Blockpraktikum) insgesamt 60 LP		Bildungswissenschaften IV
2. FS (Sommer)			Bildungswissenschaften V
3. FS (Winter)			Fachdidaktik III
4. FS (Sommer)	Bildungswissenschaften VI	Masterarbeit	
	Pflichtbereich Wirtschaftspädagogik		
	Wahlpflichtbereich (zweite Fachrichtung)		
	Wahlbereich (Modulangebot von gebührenfreien Masterstudiengängen der Universität Leipzig)		
	Abkürzungen: FS= Fachsemester, LP= Leistungspunkte		

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Der Studiengang ist polyvalent angelegt und bereitet auf eine Berufstätigkeit in folgenden Feldern vor: Kaufmännisches Schulwesen, betriebliches Ausbildungswesen, berufliche Aus- und Weiterbildung, Management-Training, Bildungsverwaltung, Bildungsmanagement und Bildungspolitik, Bildungs-Controlling und Bildungsökonomie, Personalentwicklung, Wissensmanagement, Change-Management sowie auf Tätigkeiten in der akademischen Lehre und der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung. Ziel der Ausbildung sind die Fähigkeit und Bereitschaft zu einem theoriegeleitet-reflexiven und verantwortlichen Handeln im Spannungsfeld von Pädagogik, Ökonomie und Technik, und zwar sowohl in Handlungsfeldern der kaufmännischen Bildung als auch im Kontext von Geschäftsprozessen in der Unternehmung sowie in der öffentlichen Verwaltung und in Forschungseinrichtungen.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
(Sprechzeiten lt. Aushang und/oder Internet)

Institut für Wirtschaftspädagogik
Sekretariat
04109 Leipzig, Grimmaische Str. 12, Raum IZ 19
Tel.: 0341 97 31480; E-Mail: bwp@uni-leipzig.de

MENTORING:

Zuständig u.a. für fakultätsspezifische Fragen zur Studienwahl und zum Studienablauf:
Maik Pradel
04109 Leipzig; Grimmaische Straße 12, Raum I 105
Tel.: 0341 97 33504; E-Mail: pradel@wifa.uni-leipzig.de

FACHSCHAFTSRAT:

Studentische Studienberatung
04109 Leipzig, Grimmaische Straße 12, Raum I 407
Tel.: 0341 97 33787; E-Mail: fsr@wifa.uni-leipzig.de; Web: www.fsrwiwi-leipzig.de

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt möglicher Änderungen der Studiendokumente.

Redaktion und Layout: Zentrale Studienberatung
STAND: JAN. 2018